



Laufen lädt zur Langen Tafel

Anlässlich der Baselbieter Genusswochen können im Stedtli regionale Produkte konsumiert werden.

Simon Tschopp



So sah es vor sechs Jahren bei der Langen Tafel im Liestaler Stedtli aus.

Bild: Martin Töngli

Auf 120 Laufmetern reiht sich Tisch an Tisch mit Sitzbänken. Sie stehen bereit für die Besucherinnen und Besucher der Langen Tafel im Laufner Stedtli. Die Sause steigt übermorgen Samstag um 15 Uhr. Sie dürfte bis spätabends dauern, was dann den Bars Hochbetrieb beschert.

Alles, was Herz und Magen begehren

26 Foodtrucks und Marktstände, die primär regionale Produkte feilbieten, werden die Strassenränder in der abgesperrten Hälfte des Stedtli säumen. Zu 90 Prozent stammen die Anbieter aus dem Laufental. Von Käse über Backwaren

und Fleisch bis zu Süssigkeiten und Getränken gibt es alles, was Herz und Magen begehren. Mittendrin können sich die Gäste an den Tischen verpflegen. Auch Gastrobetriebe wirken mit und machen «Uusestuehle».

«Mit den gedeckten Sitzplätzen auf dem Rathausplatz und den Restaurants haben wir Sitzgelegenheiten für über 400 Personen», sagt Christian Borer, der als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins KMU Laufental für dessen Anlässe zuständig ist. Der 51-Jährige und sein Organisationsteam arbeiten mit der Stadt Laufen, der Promotion Laufental und der IG

Baselbieter Genusswochen zusammen.

Die Veranstalter sahen davon ab, dass sich Gäste voranmelden müssen. «Wir diskutierten darüber», sagt Borer, «aber ich finde das nicht nötig. Damit nehmen wir spontanen Besuchern nur den Platz weg.» Ihm ist allerdings klar, dass eine schwierig abzuschätzende Teilnehmerzahl die Vorbereitungsarbeiten nicht unbedingt erleichtert.

Christian Borer bereiten die misslichen Wetterprognosen für Samstag ein wenig Bauchschmerzen. «Einen Plan B haben wir», betont er. Sie könnten den Anlass nicht verschieben. Allenfalls wird die Lange Tafel den



Wetterverhältnissen angepasst.

Hoffen auf trockenes Wetter

Vier Gigs und eine Guggenmusik sind angesagt. Sollte das Wetter aber einigermaßen mitmachen, erwartet der OK-Chef ein «richtiges Volksfest mit mehreren hundert Besuchenden». Sie möchten diesen Anlass etablie-

ren wie den 1.-Mai-Markt.

Schon vor sechs Jahren fand eine Lange Tafel statt: Zum Abschluss der Baselbieter Genusswoche 2016 wurde im Zentrum der Kantonshauptstadt, auf der Liestaler Rathausstrasse, 800 Personen eine feine Mahlzeit serviert mit in der Region hergestellten Lebensmitteln.